



Statistischer Bericht

K IX - j / 08

Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungs- förderungsgesetz (BAföG) in Thüringen 2008

Bestell - Nr. 02 302

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bildung, Kultur,
Gesundheits- und Sozialwesen
Telefon: 0361 37-734511

Herausgegeben im November 2009

Heft-Nr.: 290 / 09
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Bedarfssätze 1992 bis 2008	4
Grafiken	
1. Geförderte 2008 nach Ausbildungsstätten	5
2. Finanzieller Aufwand 2003 bis 2008 nach Art der Förderung	5
Tabellen	
1. Geförderte und finanzieller Aufwand 2003 bis 2008 nach Art der Förderung und Bedarfssatzgruppen	6
2. Geförderte und finanzieller Aufwand 2003 bis 2008 nach Umfang und Art der Förderung	7
3. Geförderte und finanzieller Aufwand 2003 bis 2008 nach Art der Förderung und Ausbildungsstätten	8
4. Geförderte 2003 bis 2008 nach Umfang der Förderung, Wohnung während der Ausbildung und Bedarfssatzgruppen	10
5. Geförderte 2003 bis 2008 nach Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung	11
6. Geförderte 2003 bis 2008 nach Umfang der Förderung, Wohnung während der Ausbildung und Ausbildungsstätten	12
7. Geförderte Studierende 2008 nach Umfang der Förderung, Fachsemestern und Ausbildungsstätten	14
8. Geförderte 2008 nach Altersgruppen und Ausbildungsstätten	15
9. Geförderte 2008 nach Staatsangehörigkeit und Ausbildungsstätten	16
10. Geförderte 2008 nach Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses und Ausbildungsstätten	17
11. Geförderte 2008 nach Zahl der Kinder, Familienstand und Ausbildungsstätten	18
12. Geförderte 2008 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und Ausbildungsstätten	19
13. Geförderte 2008 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen	20
14. Geförderte 2008 nach Höhe der monatlichen Förderung und Ausbildungsstätten	21

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht sind ausgewählte Ergebnisse des Jahres 2008 der Statistik zum Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) dargestellt.

Für Vergleichszwecke sind außerdem zum Teil Ergebnisse ab dem Jahre 2003 ausgewiesen.

Die Angaben werden der amtlichen Statistik von den mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren als Auszug aus deren Eingabedaten und Rechenergebnissen in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt (Sekundärstatistik).

Erfasst werden detaillierte Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten, ihrer Ehegatten und Eltern sowie die Höhe und die Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und der errechneten Förderungsbeträge.

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik bildet § 55 des Bundesgesetzes über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz - BAföG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Juni 1983 (BGBl. I S. 645, 1680), zuletzt geändert durch das 22. BAföGÄndG vom 23. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3254) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Begriffliche Erläuterungen

Ausbildungsstätte

Als Ausbildungsstätten gelten alle Einrichtungen (Schulen, Hochschulen, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem BAföG förderungsfähige Ausbildung vermitteln.

Ausbildungsförderung wurde im Berichtsjahr 2008 geleistet für den Besuch von

- weiterführenden allgemeinbildenden Schulen und Berufsfachschulen ab Klasse 10 und von Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, wenn der Auszubildende nicht bei seinen Eltern wohnt und von der Wohnung der Eltern aus eine entsprechende zumutbare Ausbildungsstätte nicht erreichbar ist, ferner von
- Abendhauptschulen, Berufsaufbauschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs, von Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt, von Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, sofern sie in einem zumindest zweijährigen Bildungsgang einen berufsqualifizierenden Abschluss (z.B. als "Staatlich geprüfter Techniker") vermitteln sowie von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass es sich um öffentliche Schulen oder um genehmigte Ersatzschulen handelt. Darüber hinaus kann auch die Teilnahme an Fernunterrichtslehrgängen und die Ableistung von Praktika förderungsfähig sein.

Als Berufsfachschulen im Sinne des BAföG gelten auch die Klassen aller Formen der beruflichen Grundbildung (Berufsgrundbildungsjahr, Berufsvorbereitungsjahr, berufsfähiger Bildungsgang). Als Universitäten werden hier die Universitäten, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie die Gesamthochschulen bezeichnet.

Bedarfssatzgruppe

Ausgangspunkt für die Berechnung der Förderungsleistungen nach dem BAföG sind die im Gesetz festgelegten Bedarfssätze. Diese Bedarfssätze sind abhängig von der Art der Ausbildungsstätte, die von dem Schüler oder Studierenden besucht wird. Die für eine Förderung in Betracht kommenden Ausbildungsstätten sind vier Gruppen zugeordnet, für die jeweils ein einheitlicher Bedarfssatz gilt. Innerhalb dieser Gruppen wird nochmals danach unterschieden, ob der Schüler oder Studierende während der Ausbildung bei seinen Eltern oder auswärts wohnt. Bei auswärtiger Unterbringung wird ein erhöhter Bedarfssatz zugrunde gelegt.

Die Bedarfssätze sind nach dem Gesetz alle zwei Jahre zu überprüfen und ggf. neu festzusetzen, um sie so insbesondere der Entwicklung der Lebenshaltungskosten anzupassen. Die letzte Anpassung erfolgte im Jahre 2008 durch das 22. BAföGÄndG vom 23. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3254). Für den Besuch von Ausbildungsstätten in den Neuen Ländern sowie Berlin-Ost gelten ab 1. April 2001 erstmals die gleichen Bedarfssätze wie im früheren Bundesgebiet.

Darlehen/Zuschuss

Die Ausbildungsförderung nach dem BAföG wurde im Berichtsjahr 2008 im Schulbereich als Zuschuss, beim Besuch von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen in der Regel je zur Hälfte als Zuschuss bzw. unverzinsliches Darlehen geleistet. In bestimmten Fällen wurde seit August 1996 beim Besuch der zuletzt genannten Ausbildungsstätten anstelle von Zuschuss und unverzinslichem Darlehen ein verzinsliches Darlehen gewährt, so z.B. nach Überschreiten der Förderungshöchstdauer (vgl. 18. BAföGÄndG).

Einkommen der Eltern

Bei der Förderung nach dem BAföG wird davon ausgegangen, dass zunächst die nach dem bürgerlichen Recht Unterhaltsverpflichteten, also in der Regel die Eltern, für den Unterhalt und die Ausbildung ihrer Kinder aufzukommen haben. Damit diese Belastung zumutbar bleibt, werden vom Einkommen eine Reihe von Freibeträgen für die Eltern, für den Geförderten sowie für weitere unterhaltsberechtigte Kinder der Eltern abgezogen.

Als Einkommen wird in dieser Veröffentlichung der Gesamtbetrag der positiven Einkünfte im Sinne des Einkommensteuerrechts, also das Bruttoeinkommen vor Abzug von Steuern und Aufwendungen für die soziale Sicherung dargestellt. Ausgangsbasis für die Berechnung der Förderung nach dem BAföG ist dabei jeweils das Einkommen im vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes. Zieht man von diesem Einkommen die Steuern und Aufwendungen für die soziale Sicherung sowie die zustehenden Freibeträge ab und addiert sonstige Einnahmen, die zur Deckung des Lebensunterhalts bestimmt sind (z.B. Krankengeld, Arbeitslosengeld), so erhält man das "anzurechnende Einkommen".

Eine Anrechnung des Einkommens der Eltern auf die Förderung kann in bestimmten Fällen völlig entfallen, so z.B. wenn der Geförderte ein Abendgymnasium oder ein Kolleg besucht, wenn er bei Beginn des Ausbildungsabschnitts bereits das 30. Lebensjahr vollendet hat oder aber eine weitere in sich selbständige Ausbildung beginnt, nachdem seine Eltern ihm gegenüber ihre Unterhaltspflicht erfüllt haben.

Finanzieller Aufwand

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren leiten im Auftrag der Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die amtliche Statistik weiter. Der in der Statistik erfasste finanzielle Aufwand (Summe der maschinell berechneten Förderungsbeträge) weicht geringfügig vom so genannten "Kassen-Ist" (Summe der tatsächlich geleisteten Auszahlungen) ab. Die Hauptursache hierfür ist, dass Nachzahlungen und Rückforderungen, die das jeweilige Berichtsjahr betreffen, bis zu sechs Monate nach Ende des Berichtsjahres (d.h. bis zur Lieferung der Statistikdaten) berücksichtigt werden.

Geförderte

Die Zahl der Geförderten wird in Abhängigkeit vom Verwendungszweck der Daten in zwei Formen angegeben:

a) Gesamtzahl der Geförderten

Gezählt wird jeder Geförderte, unabhängig davon, ob er während des ganzen Berichtjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat. Die Angaben entsprechen dabei jeweils dem letzten Stand im Berichtsjahr, also dem letzten Förderungsmonat.

b) Durchschnittlicher Monatsbestand der Geförderten

Es handelt sich um eine fiktive Zahl, bei der unterstellt wird, dass alle Personen ganzjährig gefördert werden. Sie ist das arithmetische Mittel aus den zwölf Monatsbeständen.

Voll-/Teilförderung

Ein Schüler oder Studierender gilt als **vollgefördert**, wenn er eine Förderung erhält, die seinen errechneten Gesamtbedarf (= Grundbedarf gemäß Bedarfssatz + Zusatzbedarf, z.B. Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt) in voller Höhe abdeckt. Als **teilgefördert** wird er gezählt, wenn ihm auf seine Förderung eigenes Einkommen, Vermögen oder das Einkommen seiner Eltern bzw. seines Ehegatten angerechnet wird. Zur Ermittlung des Förderungsbetrages wird in diesem Fall vom Gesamtbedarf das "anzurechnende Einkommen" abgezogen (siehe auch Erläuterung zum Begriff "Einkommen der Eltern").

Links

Weitere Informationen zur zugrunde liegenden Erhebung sind im Internet unter folgenden Links verfügbar:

Qualitätsbericht: www.statistikportal.de/Statistik-Portal/klassifikationen.asp

Weitere statistische Ergebnisse, Informationen und Analysen enthält die Website des Thüringer Landesamtes für Statistik www.statistik.thueringen.de.

Bedarfssätze 1992 bis 2008

Bedarfssatzgruppe Schüler bzw. Studierender	Früheres Bundesgebiet				Neue Länder und Berlin-Ost				Deutschland		
	1. Juli 1992	1. Juli 1995	1. Juli 1998	1. Okt. 1999	1. Juli 1992	1. Juli 1995	1. Juli 1998	1. Okt. 1999	1. April 2001	ab 1. August 2008 ⁶⁾	
	bis 30. Juni 1995 ¹⁾	bis 30. Juni 1998 ²⁾	bis 30. Sept. 1999 ³⁾	bis 31. März 2001 ⁴⁾	bis 30. Juni 1995 ¹⁾	bis 30. Juni 1998 ²⁾	bis 30. Sept. 1999 ³⁾	bis 31. März 2001 ⁴⁾	bis 31. Juli 2008 ⁵⁾		
EUR je Monat											
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen sowie Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt ⁷⁾	a	168,73	176,40	178,95	181,51	158,50	163,61	166,17	168,73	192	212
	b	301,66	314,44	319,56	327,23	276,10	286,32	291,44	296,55	348	383
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	a	301,66	314,44	319,56	327,23	286,32	296,55	301,66	309,33	348	383
	b	363,02	378,36	386,03	393,69	311,89	324,67	332,34	340,01	417	459
Abendgymnasien, Kollegs sowie Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	a	306,78	319,56	324,67	332,34	286,32	296,55	301,66	309,33	354	389
	b	386,03	401,36	409,03	416,70	311,89	324,67	329,78	334,90	443	487
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	a	327,23	342,57	347,68	355,35	306,78	319,56	324,67	332,34	377	414
	b	406,48	424,37	432,04	439,71	332,34	347,68	352,79	357,90	466	512

1) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 15. BAföGÄndG vom 19. Juni 1992

2) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 17. BAföGÄndG vom 24. Juli 1995

3) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 19. BAföGÄndG vom 25. Juni 1998

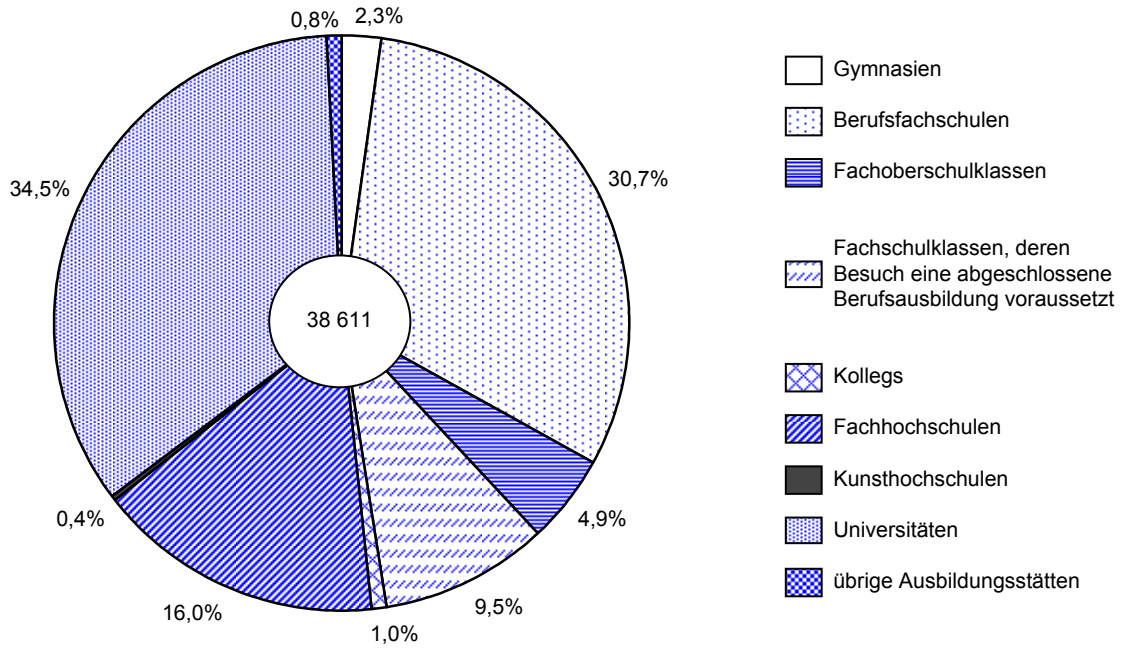
4) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 20. BAföGÄndG vom 7. Mai 1999

5) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des Ausbildungsförderungsreformgesetzes (AföRG) vom 19. März 2001

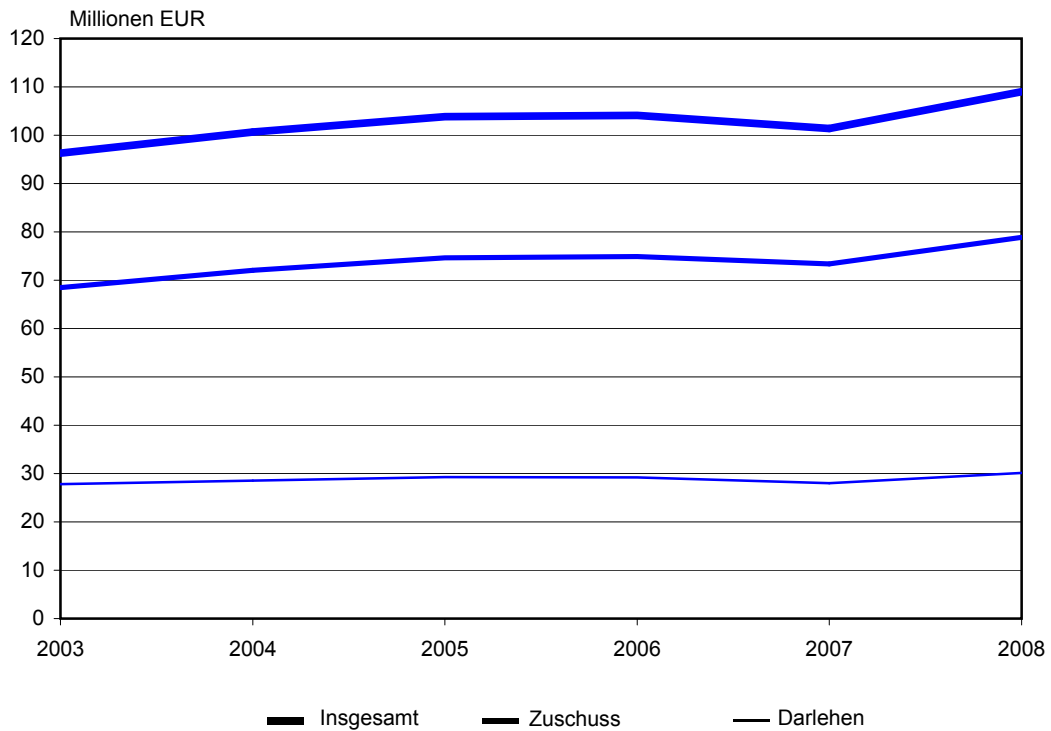
6) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 22. BAföGÄndG vom 23. Dezember 2007

7) bei den Eltern wohnende Schüler - Förderung nur für Schüler an zumindest zweijährigen Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen (ohne abgeschlossene Berufsausbildung)

1. Geförderte 2008 nach Ausbildungsstätten



2. Finanzieller Aufwand 2003 bis 2008 nach Art der Förderung



1. Geförderte und finanzieller Aufwand 2003 bis 2008 nach Art der Förderung und Bedarfssatzgruppen

Bedarfssatzgruppe	Jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
					Zuschuss	Darlehen			
Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR je Monat				
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen sowie Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	2003	13 952	9 002	27 010	27 006	100,0	4	0,0	250
	2004	14 491	9 440	28 592	28 591	100,0	1	0,0	252
	2005	14 867	9 648	29 687	29 685	100,0	2	0,0	256
	2006	14 922	9 629	29 448	29 446	100,0	2	0,0	255
	2007	14 201	9 245	28 417	28 414	100,0	3	0,0	256
	2008	13 173	8 637	29 243	29 241	100,0	2	0,0	282
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	2003	1 769	868	3 547	3 547	100,0	-	-	340
	2004	1 781	880	3 610	3 610	100,0	-	-	342
	2005	1 718	843	3 408	3 408	100,0	-	-	337
	2006	1 584	767	3 070	3 070	100,0	-	-	333
	2007	1 576	774	3 195	3 195	100,0	-	-	344
	2008	1 540	768	3 446	3 446	100,0	-	-	374
Abendgymnasien, Kollegs sowie Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	2003	2 953	2 113	9 831	9 831	100,0	-	-	388
	2004	3 177	2 283	10 584	10 583	100,0	1	0,0	386
	2005	3 387	2 453	11 341	11 341	100,0	-	-	385
	2006	3 568	2 703	12 214	12 214	100,0	-	-	377
	2007	3 825	2 874	12 625	12 625	100,0	-	-	366
	2008	4 044	3 044	14 301	14 299	100,0	1	0,0	392
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2003	19 345	13 243	55 902	28 114	50,3	27 789	49,7	352
	2004	19 354	13 467	57 846	29 276	50,6	28 571	49,4	358
	2005	19 764	13 546	59 425	30 178	50,8	29 248	49,2	366
	2006	19 592	13 464	59 348	30 146	50,8	29 203	49,2	367
	2007	19 249	12 976	57 148	29 169	51,0	27 979	49,0	367
	2008	19 854	13 153	62 026	31 915	51,5	30 111	48,5	393
Insgesamt ²⁾	2003	38 020	25 228	96 294	68 499	71,1	27 795	28,9	318
	2004	38 805	26 071	100 642	72 068	71,6	28 574	28,4	322
	2005	39 737	26 490	103 865	74 615	71,8	29 250	28,2	327
	2006	39 667	26 564	104 084	74 879	71,9	29 205	28,1	327
	2007	38 851	25 868	101 385	73 403	72,4	27 983	27,6	327
	2008	38 611	25 602	109 016	78 901	72,4	30 114	27,6	355

1) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand - 2) einschließlich Fernunterrichtsinstitute, die den einzelnen Bedarfssatzgruppen nicht zugeordnet werden können

2. Geförderte und finanzieller Aufwand 2003 bis 2008 nach Umfang und Art der Förderung

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungs- betrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
	ins- gesamt	davon erhielten				durch- schnittlicher Monats- bestand	ins- gesamt	davon		
		Vollförderung		Teilförderung				Zuschuss	Darlehen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR	%			
Schüler										
2003	18 674	9 828	52,6	8 846	47,4	11 984	40 388	100,0	0,0	281
2004	19 449	10 335	53,1	9 114	46,9	12 602	42 786	100,0	0,0	283
2005	19 972	10 843	54,3	9 129	45,7	12 943	44 436	100,0	0,0	286
2006	20 074	10 874	54,2	9 200	45,8	13 100	44 732	100,0	0,0	285
2007	19 602	11 109	56,7	8 493	43,3	12 892	44 237	100,0	0,0	286
2008	18 757	11 497	61,3	7 260	38,7	12 449	46 989	100,0	0,0	315
Studierende										
2003	19 345	5 778	29,9	13 567	70,1	13 243	55 902	50,3	49,7	352
2004	19 354	6 014	31,1	13 340	68,9	13 467	57 846	50,6	49,4	358
2005	19 764	6 358	32,2	13 406	67,8	13 546	59 425	50,8	49,2	366
2006	19 592	6 311	32,2	13 281	67,8	13 464	59 348	50,8	49,2	367
2007	19 249	6 463	33,6	12 786	66,4	12 976	57 148	51,0	49,0	367
2008	19 854	7 330	36,9	12 524	63,1	13 153	62 026	51,5	48,5	393
Insgesamt ²⁾										
2003	38 020	15 607	41,0	22 413	59,0	25 228	96 294	71,1	28,9	318
2004	38 805	16 351	42,1	22 454	57,9	26 071	100 642	71,6	28,4	322
2005	39 737	17 202	43,3	22 535	56,7	26 490	103 865	71,8	28,2	327
2006	39 667	17 186	43,3	22 481	56,7	26 564	104 084	71,9	28,1	327
2007	38 851	17 572	45,2	21 279	54,8	25 868	101 385	72,4	27,6	327
2008	38 611	18 827	48,8	19 784	51,2	25 602	109 016	72,4	27,6	355

1) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand - 2) einschließlich Geförderte an Fernunterrichtsinstituten

3. Geförderte und finanzieller Aufwand 2003 bis 2008 nach Art der Förderung und Ausbildungsstätten

Jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
	insgesamt	durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon				
				Zuschuss		Darlehen		
	Anzahl		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		

Gymnasien

2003	991	664	2 334	2 334	100,0	-	-	293
2004	971	643	2 252	2 252	100,0	-	-	292
2005	974	646	2 341	2 341	100,0	-	-	302
2006	997	647	2 378	2 378	100,0	-	-	306
2007	987	634	2 292	2 292	100,0	-	-	301
2008	906	609	2 394	2 394	100,0	-	-	328

Berufsfachschulen ²⁾

2003	12 468	8 051	23 583	23 579	100,0	4	0,0	244
2004	13 034	8 508	25 199	25 198	100,0	1	0,0	247
2005	13 434	8 729	26 293	26 291	100,0	2	0,0	251
2006	13 493	8 724	26 089	26 087	100,0	2	0,0	249
2007	12 780	8 353	25 132	25 129	100,0	3	0,0	251
2008	11 865	7 790	25 819	25 817	100,0	2	0,0	276

Fachoberschulklassen

2003	2 175	1 110	4 461	4 461	100,0	-	-	335
2004	2 192	1 131	4 581	4 581	100,0	-	-	338
2005	2 106	1 080	4 305	4 305	100,0	-	-	332
2006	1 957	995	3 924	3 924	100,0	-	-	329
2007	1 939	998	4 033	4 033	100,0	-	-	337
2008	1 875	969	4 289	4 289	100,0	-	-	369

Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

2003	2 520	1 816	8 175	8 175	100,0	-	-	375
2004	2 755	1 987	8 920	8 919	100,0	1	0,0	374
2005	2 967	2 165	9 730	9 730	100,0	-	-	375
2006	3 154	2 416	10 612	10 612	100,0	-	-	366
2007	3 423	2 593	11 061	11 061	100,0	-	-	355
2008	3 666	2 774	12 713	12 712	100,0	1	0,0	382

Kollegs

2003	430	296	1 645	1 645	100,0	-	-	464
2004	420	294	1 656	1 656	100,0	-	-	469
2005	419	287	1 605	1 605	100,0	-	-	466
2006	413	286	1 599	1 599	100,0	-	-	466
2007	401	281	1 563	1 563	100,0	-	-	464
2008	377	269	1 584	1 584	100,0	-	-	491

1) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand - 2) einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt

Noch: 3. Geförderte und finanzieller Aufwand 2003 bis 2008 nach Art der Förderung und Ausbildungsstätten

Jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat	
	insgesamt	durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%		
				Zuschuss	Darlehen				
Anzahl		1 000 EUR		%		1 000 EUR		%	
Fachhochschulen									
2003	6 172	4 079	18 096	9 107	50,3	8 989	49,7	370	
2004	6 099	4 249	19 382	9 834	50,7	9 548	49,3	380	
2005	6 166	4 240	19 853	10 087	50,8	9 766	49,2	390	
2006	6 031	4 135	19 494	9 871	50,6	9 623	49,4	393	
2007	5 914	3 983	18 689	9 505	50,9	9 185	49,1	391	
2008	6 162	4 094	20 663	10 676	51,7	9 987	48,3	421	
Kunsthochschulen									
2003	142	103	439	220	50,0	219	50,0	355	
2004	123	84	337	169	50,2	168	49,8	334	
2005	125	80	328	166	50,5	162	49,5	340	
2006	112	76	298	150	50,1	149	49,9	328	
2007	124	77	327	167	51,2	159	48,8	354	
2008	153	96	441	223	50,6	218	49,4	382	
Universitäten									
2003	12 810	8 914	36 878	18 541	50,3	18 338	49,7	345	
2004	12 908	8 981	37 618	19 018	50,6	18 600	49,4	349	
2005	13 254	9 079	38 783	19 694	50,8	19 090	49,2	356	
2006	13 224	9 112	39 142	19 918	50,9	19 224	49,1	358	
2007	12 983	8 766	37 667	19 263	51,1	18 404	48,9	358	
2008	13 303	8 809	40 422	20 757	51,4	19 665	48,6	382	
übrige Ausbildungsstätten									
2003	312	195	683	438	64,1	245	35,9	292	
2004	303	195	698	442	63,3	257	36,8	298	
2005	292	185	626	396	63,3	230	36,7	283	
2006	286	172	546	339	62,1	207	37,9	264	
2007	300	184	620	390	62,8	231	37,2	282	
2008	304	192	690	449	65,1	241	34,9	299	
Insgesamt									
2003	38 020	25 228	96 294	68 499	71,1	27 795	28,9	318	
2004	38 805	26 071	100 642	72 068	71,6	28 574	28,4	322	
2005	39 737	26 490	103 865	74 615	71,8	29 250	28,2	327	
2006	39 667	26 564	104 084	74 879	71,9	29 205	28,1	327	
2007	38 851	25 868	101 385	73 403	72,4	27 983	27,6	327	
2008	38 611	25 602	109 016	78 901	72,4	30 114	27,6	355	

1) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand

4. Geförderte 2003 bis 2008 nach Umfang der Förderung, Wohnung während der Ausbildung und Bedarfssatzgruppen

Bedarfssatzgruppe	Jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		ins-gesamt	davon wohnten		zu-sammen	Vollförderung		Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern	zu-sammen	davon wohnten	
									bei den Eltern	nicht bei den Eltern
			Anzahl			%		Anzahl	%	
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen sowie Fach- und Fachoberschul-klassen, deren Besuch eine abgeschlos-sene Berufsausbildung nicht voraussetzt	2003	13 952	6 137	7 815	7 066	49,9	50,1	6 886	38,0	62,0
	2004	14 491	6 333	8 158	7 458	48,9	51,1	7 033	38,2	61,8
	2005	14 867	6 412	8 455	7 948	48,7	51,3	6 919	36,8	63,2
	2006	14 922	6 525	8 397	8 026	50,3	49,7	6 896	36,1	63,9
	2007	14 201	6 282	7 919	8 125	50,6	49,4	6 076	35,7	64,3
	2008	13 173	5 827	7 346	8 299	50,3	49,7	4 874	33,9	66,1
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbau-schulen und Fachoberschul-klassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	2003	1 769	839	930	889	42,5	57,5	880	52,4	47,6
	2004	1 781	870	911	908	43,5	56,5	873	54,4	45,6
	2005	1 718	808	910	839	42,7	57,3	879	51,2	48,8
	2006	1 584	729	855	762	40,7	59,3	822	51,0	49,0
	2007	1 576	696	880	838	40,2	59,8	738	48,6	51,4
	2008	1 540	686	854	855	40,8	59,2	685	49,2	50,8
Abendgymnasien, Kollegs sowie Fach-schul-klassen, deren Besuch eine abge-schlossene Berufsausbildung voraussetzt	2003	2 953	954	1 999	1 873	28,6	71,4	1 080	38,8	61,2
	2004	3 177	1 010	2 167	1 969	28,9	71,1	1 208	36,5	63,5
	2005	3 387	1 050	2 337	2 056	28,0	72,0	1 331	35,6	64,4
	2006	3 568	1 172	2 396	2 086	30,0	70,0	1 482	36,9	63,1
	2007	3 825	1 350	2 475	2 146	32,9	67,1	1 679	38,4	61,6
	2008	4 044	1 390	2 654	2 343	32,4	67,6	1 701	37,0	63,0
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2003	19 345	2 774	16 571	5 778	15,0	85,0	13 567	14,1	85,9
	2004	19 354	2 662	16 692	6 014	14,8	85,2	13 340	13,3	86,7
	2005	19 764	2 649	17 115	6 358	14,2	85,8	13 406	13,0	87,0
	2006	19 592	2 500	17 092	6 311	13,6	86,4	13 281	12,4	87,6
	2007	19 249	2 392	16 857	6 463	13,6	86,4	12 786	11,9	88,1
	2008	19 854	2 467	17 387	7 330	13,8	86,2	12 524	11,6	88,4
Insgesamt ¹⁾	2003	38 020	10 704	27 316	15 607	34,0	66,0	22 413	24,1	75,9
	2004	38 805	10 875	27 930	16 351	33,6	66,4	22 454	23,9	76,1
	2005	39 737	10 919	28 818	17 202	33,2	66,8	22 535	23,1	76,9
	2006	39 667	10 926	28 741	17 186	33,9	66,1	22 481	22,7	77,3
	2007	38 851	10 720	28 131	17 572	34,3	65,7	21 279	22,0	78,0
	2008	38 611	10 370	28 241	18 827	33,4	66,6	19 784	20,6	79,4

1) einschließlich Fernunterrichtsinstitute, die den einzelnen Bedarfssatzgruppen nicht zugeordnet werden können

5. Geförderte 2003 bis 2008 nach Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung

Jahr	Geförderte			Davon erhielten					
	insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	Teilförderung	
		bei den	nicht bei den		bei den	nicht bei den		bei den	nicht bei den
		Eltern			Eltern			Eltern	
		Anzahl			%			Anzahl	%

Schüler

2003	18 674	7 930	10 744	9 828	45,1	54,9	8 846	39,5	60,5
2004	19 449	8 213	11 236	10 335	44,6	55,4	9 114	39,5	60,5
2005	19 972	8 270	11 702	10 843	44,3	55,7	9 129	38,0	62,0
2006	20 074	8 426	11 648	10 874	45,7	54,3	9 200	37,6	62,4
2007	19 602	8 328	11 274	11 109	46,4	53,6	8 493	37,4	62,6
2008	18 757	7 903	10 854	11 497	46,0	54,0	7 260	36,1	63,9

Studierende

2003	19 345	2 774	16 571	5 778	15,0	85,0	13 567	14,1	85,9
2004	19 354	2 662	16 692	6 014	14,8	85,2	13 340	13,3	86,7
2005	19 764	2 649	17 115	6 358	14,2	85,8	13 406	13,0	87,0
2006	19 592	2 500	17 092	6 311	13,6	86,4	13 281	12,4	87,6
2007	19 249	2 392	16 857	6 463	13,6	86,4	12 786	11,9	88,1
2008	19 854	2 467	17 387	7 330	13,8	86,2	12 524	11,6	88,4

Insgesamt ¹⁾

2003	38 020	10 704	27 316	15 607	34,0	66,0	22 413	24,1	75,9
2004	38 805	10 875	27 930	16 351	33,6	66,4	22 454	23,9	76,1
2005	39 737	10 919	28 818	17 202	33,2	66,8	22 535	23,1	76,9
2006	39 667	10 926	28 741	17 186	33,9	66,1	22 481	22,7	77,3
2007	38 851	10 720	28 131	17 572	34,3	65,7	21 279	22,0	78,0
2008	38 611	10 370	28 241	18 827	33,4	66,6	19 784	20,6	79,4

1) einschließlich Geförderte an Fernunterrichtsinstituten

6. Geförderte 2003 bis 2008 nach Umfang der Förderung, Wohnung während der Ausbildung und Ausbildungsstätten

Jahr	Geförderte			Davon erhielten					
				Vollförderung			Teilförderung		
	insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
		bei den	nicht bei den		bei den	nicht bei den		bei den	nicht bei den
		Eltern			Eltern			Eltern	
Anzahl			%			Anzahl	%		

Gymnasien

2003	991	-	991	380	-	100,0	611	-	100,0
2004	971	-	971	393	-	100,0	578	-	100,0
2005	974	-	974	406	-	100,0	568	-	100,0
2006	997	-	997	424	-	100,0	573	-	100,0
2007	987	-	987	452	-	100,0	535	-	100,0
2008	906	-	906	436	-	100,0	470	-	100,0

Berufsfachschulen ¹⁾

2003	12 468	6 137	6 331	6 437	54,7	45,3	6 031	43,3	56,7
2004	13 034	6 333	6 701	6 832	53,4	46,6	6 202	43,3	56,7
2005	13 434	6 412	7 022	7 314	52,9	47,1	6 120	41,6	58,4
2006	13 493	6 525	6 968	7 401	54,5	45,5	6 092	40,9	59,1
2007	12 780	6 282	6 498	7 450	55,2	44,8	5 330	40,7	59,3
2008	11 865	5 827	6 038	7 645	54,6	45,4	4 220	39,1	60,9

Fachoberschulklassen

2003	2 175	838	1 337	1 090	34,6	65,4	1 085	42,5	57,5
2004	2 192	868	1 324	1 098	35,9	64,1	1 094	43,3	56,7
2005	2 106	807	1 299	1 031	34,7	65,3	1 075	41,8	58,2
2006	1 957	728	1 229	928	33,4	66,6	1 029	40,6	59,4
2007	1 939	694	1 245	1 014	33,1	66,9	925	38,7	61,3
2008	1 875	685	1 190	1 031	33,9	66,1	844	39,8	60,2

Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

2003	2 520	867	1 653	1 473	31,0	69,0	1 047	39,2	60,8
2004	2 755	931	1 824	1 574	31,6	68,4	1 181	36,7	63,3
2005	2 967	966	2 001	1 664	29,9	70,1	1 303	36,0	64,0
2006	3 154	1 081	2 073	1 700	31,8	68,2	1 454	37,2	62,8
2007	3 423	1 265	2 158	1 773	35,3	64,7	1 650	38,7	61,3
2008	3 666	1 317	2 349	1 999	34,6	65,4	1 667	37,5	62,5

Kollegs

2003	430	86	344	398	19,3	80,7	32	28,1	71,9
2004	420	79	341	393	18,1	81,9	27	29,6	70,4
2005	419	84	335	391	20,2	79,8	28	17,9	82,1
2006	413	91	322	385	22,1	77,9	28	21,4	78,6
2007	401	84	317	372	21,0	79,0	29	20,7	79,3
2008	377	72	305	343	19,5	80,5	34	14,7	85,3

1) einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt

Noch: 6. Geförderte 2003 bis 2008 nach Umfang der Förderung, Wohnung während der Ausbildung und Ausbildungsstätten

Jahr	Geförderte			Davon erhielten					
	insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	Teilförderung	
		bei den	nicht bei den		bei den	nicht bei den		bei den	nicht bei den
		Eltern			Eltern			Eltern	
		Anzahl			%			Anzahl	%

Fachhochschulen

2003	6 172	1 272	4 900	2 243	18,9	81,1	3 929	21,6	78,4
2004	6 099	1 187	4 912	2 356	18,1	81,9	3 743	20,3	79,7
2005	6 166	1 140	5 026	2 498	17,1	82,9	3 668	19,4	80,6
2006	6 031	1 086	4 945	2 486	17,7	82,3	3 545	18,2	81,8
2007	5 914	1 065	4 849	2 494	17,9	82,1	3 420	18,1	81,9
2008	6 162	1 110	5 052	2 842	18,1	81,9	3 320	18,0	82,0

Kunsthochschulen

2003	142	5	137	38	2,6	97,4	104	3,8	96,2
2004	123	4	119	33	6,1	93,9	90	2,2	97,8
2005	125	4	121	30	10,0	90,0	95	1,1	98,9
2006	112	2	110	21	4,8	95,2	91	1,1	98,9
2007	124	3	121	36	8,3	91,7	88	0,0	100,0
2008	153	10	143	48	8,3	91,7	105	5,7	94,3

Universitäten

2003	12 810	1 429	11 381	3 486	12,5	87,5	9 324	10,6	89,4
2004	12 908	1 422	11 486	3 608	12,6	87,4	9 300	10,4	89,6
2005	13 254	1 443	11 811	3 813	12,2	87,8	9 441	10,4	89,6
2006	13 224	1 351	11 873	3 786	10,9	89,1	9 438	9,9	90,1
2007	12 983	1 264	11 719	3 912	10,8	89,2	9 071	9,3	90,7
2008	13 303	1 275	12 028	4 420	10,9	89,1	8 883	8,9	91,1

übrige Ausbildungsstätten

2003	312	70	242	62	9,7	90,3	250	25,6	74,4
2004	303	51	252	64	12,5	87,5	239	18,0	82,0
2005	292	63	229	55	9,1	90,9	237	24,5	75,5
2006	286	62	224	55	7,3	92,7	231	25,1	74,9
2007	300	63	237	69	7,2	92,8	231	25,1	74,9
2008	304	74	230	63	17,5	82,5	241	26,1	73,9

Insgesamt

2003	38 020	10 704	27 316	15 607	34,0	66,0	22 413	24,1	75,9
2004	38 805	10 875	27 930	16 351	33,6	66,4	22 454	23,9	76,1
2005	39 737	10 919	28 818	17 202	33,2	66,8	22 535	23,1	76,9
2006	39 667	10 926	28 741	17 186	33,9	66,1	22 481	22,7	77,3
2007	38 851	10 720	28 131	17 572	34,3	65,7	21 279	22,0	78,0
2008	38 611	10 370	28 241	18 827	33,4	66,6	19 784	20,6	79,4

7. Geförderte Studierende 2008 nach Umfang der Förderung, Fachsemestern^{*)} und Ausbildungsstätten

Fachsemester	Geförderte Studierende				Und zwar							
	männlich	weiblich	insgesamt		erhielten				wohnten			
					Vollförderung		Teilförderung		bei den Eltern		nicht bei den Eltern	
	Anzahl		% ¹⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	
Fachhochschulen												
1. Fachsemester	1 122	840	1 962	31,8	934	47,6	1 028	52,4	411	1 551	79,0	
2. Fachsemester	32	18	50	0,8	21	42,0	29	58,0	10	40	80,0	
3. Fachsemester	903	607	1 510	24,5	704	46,6	806	53,4	286	1 224	81,1	
4. Fachsemester	59	38	97	1,6	47	48,5	50	51,5	12	85	87,6	
5. Fachsemester	553	453	1 006	16,3	443	44,0	563	56,0	145	861	85,6	
6. Fachsemester	56	42	98	1,6	37	37,8	61	62,2	14	84	85,7	
7. Fachsemester	542	503	1 045	17,0	448	42,9	597	57,1	175	870	83,3	
8. Fachsemester	92	68	160	2,6	74	46,3	86	53,8	29	131	81,9	
9. Fachsemester	65	103	168	2,7	92	54,8	76	45,2	18	150	89,3	
10. Fachsemester	10	28	38	0,6	24	63,2	14	36,8	6	32	84,2	
11. Fachsemester	4	16	20	0,3	12	60,0	8	40,0	3	17	85,0	
12. Fachsemester	-	5	5	0,1	4	80,0	1	20,0	-	5	100,0	
13. Fachsemester	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
14. Fachsemester	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe	2	1	3	0,0	2	66,7	1	33,3	1	2	66,7	
Insgesamt	3 440	2 722	6 162	100	2 842	46,1	3 320	53,9	1 110	5 052	82,0	
Kunsthochschulen												
1. Fachsemester	26	31	57	37,3	17	29,8	40	70,2	5	52	91,2	
2. Fachsemester	-	1	1	0,7	-	-	1	100,0	-	1	100,0	
3. Fachsemester	21	27	48	31,4	16	33,3	32	66,7	4	44	91,7	
4. Fachsemester	2	-	2	1,3	2	100,0	-	-	-	2	100,0	
5. Fachsemester	7	15	22	14,4	8	36,4	14	63,6	-	22	100,0	
6. Fachsemester	-	1	1	0,7	-	-	1	100,0	-	1	100,0	
7. Fachsemester	4	9	13	8,5	4	30,8	9	69,2	-	13	100,0	
8. Fachsemester	1	3	4	2,8	-	-	4	100,0	-	4	100,0	
9. Fachsemester	-	2	2	1,3	-	-	2	100,0	-	2	100,0	
10. Fachsemester	-	1	1	0,7	-	-	1	100,0	-	1	100,0	
11. Fachsemester	1	-	1	0,7	-	-	1	100,0	-	1	100,0	
Ohne Angabe	-	1	1	0,7	1	100,0	-	-	1	-	0,0	
Insgesamt	62	91	153	100	48	31,4	105	68,6	10	143	93,5	
Universitäten												
1. Fachsemester	1 682	2 104	3 786	28,5	1 317	34,8	2 469	65,2	540	3 246	85,7	
2. Fachsemester	131	158	289	2,2	89	30,8	200	69,2	30	259	89,6	
3. Fachsemester	1 228	1 762	2 990	22,5	1 010	33,8	1 980	66,5	270	2 720	91,0	
4. Fachsemester	117	198	315	2,4	96	30,5	219	69,5	24	291	92,4	
5. Fachsemester	770	1 231	2 001	15,0	655	32,7	1 346	67,3	155	1 846	92,3	
6. Fachsemester	107	187	294	2,2	98	33,3	196	66,7	17	277	94,2	
7. Fachsemester	588	834	1 422	10,7	448	31,1	974	68,5	92	1 330	93,5	
8. Fachsemester	120	219	339	2,5	103	30,4	236	69,6	26	313	92,3	
9. Fachsemester	557	783	1 340	10,1	400	29,9	940	70,1	91	1 249	93,2	
10. Fachsemester	100	152	252	1,9	101	40,1	151	59,9	16	236	93,7	
11. Fachsemester	62	145	207	1,6	77	37,2	130	62,8	9	198	95,7	
12. Fachsemester	5	26	31	0,2	13	41,9	18	58,1	-	31	100,0	
13. Fachsemester	8	20	28	0,2	11	39,3	17	60,7	3	25	89,3	
14. Fachsemester	-	2	2	0,0	-	-	2	100,0	1	1	50,0	
15. Fachsemester	1	2	3	0,0	1	33,3	2	66,7	-	3	100,0	
Ohne Angabe	2	2	4	0,0	1	25,0	3	75,0	1	3	75,0	
Insgesamt	5 478	7 825	13 303	100	4 420	33,2	8 883	66,8	1 275	12 028	90,4	

*) Die Ausbildung wird überwiegend im Wintersemester aufgenommen. Daher ist die Anzahl der Geförderten im 1. Fachsemester stets wesentlich höher als im 2. Fachsemester. - 1) Anteil an der Zeile "Insgesamt" - 2) Anteil an der Spalte "insgesamt"

8. Geförderte 2008 nach Altersgruppen und Ausbildungsstätten

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Insgesamt								
Gymnasien	906	-	695	200	10	1	-	-
Berufsfachschulen	11 793	-	5 847	4 986	872	86	-	2
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	72	-	17	47	6	1	1	-
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	368	-	201	129	37	1	-	-
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	3 666	-	561	2 233	786	86	-	-
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	1 507	-	141	1 040	311	15	-	-
Kollegs	377	-	10	241	122	4	-	-
Fachhochschulen	6 162	-	378	3 462	2 007	290	21	4
Kunsthochschulen	153	-	15	112	24	2	-	-
Universitäten	13 303	-	1 393	9 138	2 454	280	27	11
Übrige Ausbildungsstätten	304	-	37	182	73	12	-	-
Insgesamt	38 611	-	9 295	21 770	6 702	778	49	17
weiblich								
Gymnasien	551	-	418	126	6	1	-	-
Berufsfachschulen	8 467	-	4 226	3 616	565	58	-	2
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	50	-	16	29	3	1	1	-
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	203	-	111	69	22	1	-	-
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	2 614	-	493	1 712	369	40	-	-
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	730	-	86	508	130	6	-	-
Kollegs	182	-	7	118	55	2	-	-
Fachhochschulen	2 722	-	233	1 566	790	123	9	1
Kunsthochschulen	91	-	7	69	14	1	-	-
Universitäten	7 825	-	957	5 417	1 294	136	12	9
Übrige Ausbildungsstätten	157	-	19	99	34	5	-	-
Zusammen	23 592	-	6 573	13 329	3 282	374	22	12

9. Geförderte 2008 nach Staatsangehörigkeit und Ausbildungsstätten

Ausbildungsstätte	Ins- gesamt	Davon							
		Deutsche		Ausländer aus				heimatlose und asyl- berechtigte Ausländer	
				EU - Ländern		Nicht EU - Ländern			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt									
Gymnasien	906	890	98,2	2	0,2	8	0,9	6	0,7
Berufsfachschulen	11 793	11 637	98,7	12	0,1	76	0,6	68	0,6
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	72	72	100,0	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	368	365	99,2	-	-	3	0,8	-	-
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	3 666	3 657	99,8	1	0,0	4	0,1	4	0,1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	1 507	1 502	99,7	-	-	3	0,2	2	0,1
Kollegs	377	375	99,5	-	-	1	0,3	1	0,3
Fachhochschulen	6 162	6 103	99,0	5	0,1	36	0,6	18	0,3
Kunsthochschulen	153	148	96,7	1	0,7	4	2,6	-	-
Universitäten	13 303	13 140	98,8	27	0,2	104	0,8	32	0,2
Übrige Ausbildungsstätten	304	300	98,7	1	0,3	3	1,0	-	0,0
Insgesamt	38 611	38 189	98,9	49	0,1	242	0,6	131	0,3
weiblich									
Gymnasien	551	543	98,5	1	0,2	6	1,1	1	0,2
Berufsfachschulen	8 467	8 360	98,7	11	0,1	47	0,6	49	0,6
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	50	50	100,0	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	203	202	99,5	-	-	1	0,5	-	-
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	2 614	2 607	99,7	1	0,0	3	0,1	3	0,1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	730	726	99,5	-	-	2	0,3	2	0,3
Kollegs	182	181	99,5	-	-	1	0,5	-	-
Fachhochschulen	2 722	2 693	98,9	2	0,1	21	0,8	6	0,2
Kunsthochschulen	91	87	95,6	1	1,1	3	3,3	-	-
Universitäten	7 825	7 737	98,9	19	0,2	56	0,7	13	0,2
Übrige Ausbildungsstätten	157	156	99,4	-	-	1	0,6	-	-
Zusammen	23 592	23 342	98,9	35	0,1	141	0,6	74	0,3

10. Geförderte 2008 nach Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses und Ausbildungsstätten

Ausbildungsstätte	Ins- gesamt	Ohne berufs- qualifi- zierenden Abschluss/ ohne Angabe	Mit berufsqualifizierendem Ausbildungsabschluss								
			zu- sam- men	erlangt durch Abschluss einer							
				Lehre	Berufs- fach- schule 1)	Fach- schul- klasse 2)	Höheren Fach- schule/ Aka- demie	Fach- hoch- schule	Kunst- hoch- schule	Uni- versi- tät	son- stigen Ausbil- dungs- stätte
Insgesamt											
Gymnasien	906	877	29	-	1	-	-	-	-	-	28
Berufsfachschulen	11 793	11 282	511	2	488	2	-	-	-	-	19
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	72	71	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	368	350	18	-	4	-	-	-	-	-	14
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	3 666	3 524	142	12	25	104	-	-	-	-	1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	1 507	1 485	22	-	4	2	-	-	-	-	16
Kollegs	377	368	9	7	2	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulen	6 162	5 892	270	193	3	4	1	5	-	-	64
Kunsthochschulen	153	153	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Universitäten	13 303	13 204	99	44	2	-	-	-	-	32	21
Übrige Ausbildungsstätten	304	185	119	-	1	-	116	-	-	-	2
Insgesamt	38 611	37 391	1 220	258	531	112	117	5	-	32	165
weiblich											
Gymnasien	551	534	17	-	1	-	-	-	-	-	16
Berufsfachschulen	8 467	8 092	375	1	363	1	-	-	-	-	10
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	50	49	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	203	190	13	-	3	-	-	-	-	-	10
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	2 614	2 524	90	3	23	63	-	-	-	-	1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	730	720	10	-	2	-	-	-	-	-	8
Kollegs	182	178	4	2	2	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulen	2 722	2 612	110	82	2	1	1	1	-	-	23
Kunsthochschulen	91	91	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Universitäten	7 825	7 750	75	32	2	-	-	-	-	26	15
Übrige Ausbildungsstätten	157	103	54	-	-	-	54	-	-	-	-
Zusammen	23 592	22 843	749	120	399	65	55	1	-	26	83

1) einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt - 2) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

11. Geförderte 2008 nach Zahl der Kinder, Familienstand und Ausbildungsstätten

Ausbildungsstätte	Geförderte			Davon				
	insgesamt	darunter mit		ledig	ver- heiratet	dauernd getrennt lebend	ver- witwet	ge- schie- den
		einem Kind	mehreren Kindern					
Insgesamt								
Gymnasien	906	19	-	896	8	1	-	1
Berufsfachschulen	11 793	801	132	11 480	246	38	-	29
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	72	4	1	71	1	-	-	-
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	368	30	4	357	11	-	-	-
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	3 666	314	45	3 559	88	6	-	13
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	1 507	79	14	1 477	21	3	-	6
Kollegs	377	22	5	368	7	1	-	1
Fachhochschulen	6 162	273	65	5 972	160	14	1	15
Kunsthochschulen	153	2	1	147	5	1	-	-
Universitäten	13 303	350	64	12 986	286	13	6	12
Übrige Ausbildungsstätten	304	15	1	296	5	1	-	2
Insgesamt	38 611	1 909	332	37 609	838	78	7	79
weiblich								
Gymnasien	551	16	-	543	6	1	-	1
Berufsfachschulen	8 467	717	124	8 183	223	34	-	27
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	50	3	-	49	1	-	-	-
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	203	25	4	195	8	-	-	-
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	2 614	266	39	2 529	67	5	-	13
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	730	64	11	706	15	3	-	6
Kollegs	182	16	4	175	5	1	-	1
Fachhochschulen	2 722	179	46	2 607	94	11	1	9
Kunsthochschulen	91	1	1	87	3	1	-	-
Universitäten	7 825	271	49	7 597	202	10	5	11
Übrige Ausbildungsstätten	157	12	1	152	2	1	-	2
Zusammen	23 592	1 570	279	22 823	626	67	6	70

12. Geförderte 2008 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und Ausbildungsstätten ^{*)}

Ausbildungsstätte	Ins- gesamt	Darunter Geförderte, deren Vater bzw. Mutter							
		berufstätig ist						nicht bzw. nicht mehr berufstätig ist ¹⁾	
		zusammen		davon als					
				Arbeiter	Ange- stellter	Be- amter	Selb- ständiger	Anzahl	%
Anzahl	%	Anzahl							
Vater									
Gymnasien	906	541	59,7	288	124	31	98	284	31,3
Berufsfachschulen	11 793	5 894	50,0	4 002	950	91	851	4 406	37,4
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	72	36	50,0	18	11	1	6	29	40,3
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	368	196	53,3	131	31	2	32	122	33,2
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	3 666	1 872	51,1	1 268	324	28	252	1 018	27,8
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	1 507	725	48,1	438	157	11	119	445	29,5
Fachhochschulen	6 162	3 905	63,4	1 921	1 117	136	731	1 317	21,4
Kunsthochschulen	153	120	78,4	28	53	7	32	21	13,7
Universitäten	13 303	9 971	75,0	4 016	3 395	514	2 046	2 266	17,0
Übrige Ausbildungsstätten	304	144	47,4	80	30	3	31	87	28,6
Insgesamt	38 234	23 404	61,2	12 190	6 192	824	4 198	9 995	26,1
Mutter									
Gymnasien	906	486	53,6	167	248	16	55	390	43,0
Berufsfachschulen	11 793	5 221	44,3	2 529	2 204	57	431	6 053	51,3
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	72	41	56,9	12	23	1	5	27	37,5
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	368	188	51,1	88	75	1	24	163	44,3
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	3 666	1 740	47,5	792	809	23	116	1 406	38,4
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	1 507	677	44,9	287	317	12	61	593	39,3
Fachhochschulen	6 162	3 838	62,3	1 102	2 262	118	356	1 681	27,3
Kunsthochschulen	153	102	66,7	13	72	5	12	47	30,7
Universitäten	13 303	9 878	74,3	2 078	6 311	461	1 028	3 086	23,2
Übrige Ausbildungsstätten	304	139	45,7	49	75	1	14	118	38,8
Insgesamt	38 234	22 310	58,4	7 117	12 396	695	2 102	13 564	35,5

*) ohne Kollegs - 1) ohne Geförderte, deren Vater bzw. Mutter verstorben ist

14. Geförderte 2008 nach Höhe der monatlichen Förderung und Ausbildungsstätten

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon mit einem monatlichen Förderungsbetrag von ... bis ... EUR						
		bis 50	51- 75	76- 100	101- 125	126- 150	151- 175	176- 200
Gymnasien	906	27	18	22	21	30	32	36
Berufsfachschulen	11 793	303	244	303	328	378	407	2 873
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	72	2	-	2	2	5	3	5
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	368	7	10	7	5	7	11	7
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	3 666	60	44	51	60	62	96	81
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	1 507	20	25	22	23	30	37	40
Kollegs	377	-	-	-	-	1	-	-
Fachhochschulen	6 162	95	79	96	122	129	148	163
Kunsthochschulen	153	3	4	3	4	3	5	7
Universitäten	13 303	296	304	335	327	354	402	507
Übrige Ausbildungsstätten	304	9	7	13	17	19	16	11
Insgesamt	38 611	822	735	854	909	1 018	1 157	3 730

Ausbildungsstätte	Noch: Davon mit einem monatlichen Förderungsbetrag von ... bis ... EUR							
	201- 225	226- 250	251- 275	276- 300	301- 350	351- 400	401- 450	451 und mehr
Gymnasien	26	28	31	36	120	190	218	71
Berufsfachschulen	1 576	280	287	248	658	913	1 713	1 282
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	5	2	1	1	4	11	19	10
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	11	8	13	8	40	50	115	69
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	109	126	243	127	305	604	351	1 347
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	37	52	77	38	257	205	125	519
Kollegs	-	1	2	1	1	48	44	279
Fachhochschulen	179	199	190	199	367	569	617	3 010
Kunsthochschulen	2	2	6	3	12	17	13	69
Universitäten	422	487	487	515	1 046	1 175	1 205	5 441
Übrige Ausbildungsstätten	15	16	20	22	35	32	23	49
Insgesamt	2 382	1 201	1 357	1 198	2 845	3 814	4 443	12 146

